

Gut motiviert

Beruf Bildungsberatung wird erweitert

Ostallgäu „Perspektive Berufsabschluss“ hieß es in den vergangenen zwei Jahren für sieben Klassen der Berufsschule Ostallgäu in Workshops, die Michael Kühn, Bildungsberater des Landkreises Ostallgäu, gestaltete. Nach der Erprobung steht fest: Das Konzept soll verankert und erweitert werden.

Im Workshop diskutierten Schüler der Abschlussklassen der Einzelhandelskaufleute, Kfz-Mechatroniker und Automobilkaufleute und ihre Lehrer über die Perspektiven des nahen Berufsabschlusses. Kernpunkt war, welche Ideen die Schüler für ihr Weiterkommen haben. Mithilfe des Berufsentwicklungsnavigators der Arbeitsagentur wurden die Möglichkeiten erörtert. Zudem gab Kühn Impulse zu Lernen am Arbeitsplatz, Karriereplanung und Gesprächen mit dem Arbeitgeber. Fortbildungen zu Meister, Techni-

ker, Betriebswirt und Fachwirt waren ebenfalls wichtiges Thema.

Im Reflexionsgespräch mit Schulleiter Remigius Kirchmaier sieht Kühn sein Anliegen erfüllt, zum lebenslangen Lernen und zur beruflichen Weiterqualifikation zu motivieren. „Ich habe erkannt, was mein erlernter Beruf alles für Möglichkeiten bietet, um weiterzukommen, sehe neue Perspektiven und habe viele Impulse bekommen“, fasste ein Teilnehmer zusammen.

Kirchmaier befürwortete die Fortführung des Konzepts, auch an der Außenstelle der Berufsschule in Füssen: „Die zukünftigen Facharbeiter werden sich mit diesem Wissen in den Unternehmen weiterentwickeln. Die Motivation zum Weiterkommen und das Engagement sind dann gute Grundlagen für die Übernahme von Führungspositionen.“ (az)